

Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestalten – ein Thema auch für Männer und Betriebe

Abstract

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben wird zunehmend auch für Männer ein Thema. Zunächst sind sie selbst gewillt, eine bessere Balance zwischen verschiedenen Lebensbereichen wie Erwerbsleben, Betreuung von Kindern und/oder Angehörigenpflege, Partnerschaft, Hausarbeit und persönlichen Interessen herzustellen. Dann werden sie aber auch dazu aufgefordert, beispielsweise von ihren Partnerinnen. Daraus erwachsen Ansprüche an berufliche Rahmenbedingungen, die Betriebe vor neue Herausforderungen stellen. Gleichzeitig beginnen die Unternehmen zu erkennen, dass es sich lohnt, Vereinbarkeit auch auf Männerseite zu fördern.

Neben verschiedenen anderen Handlungsfeldern auf individueller wie auf betrieblicher Ebene ist besonders die Zeit ein zentraler Faktor in der Gestaltung von Vereinbarkeit. Als Ressource will sie optimal genutzt sein, damit berufliche und private/familiäre Verpflichtungen neben einander Platz haben. Als Rahmenbedingung von Vereinbarkeit setzt sie allerdings auch Grenzen und hält Individuen dazu an, Prioritäten zu setzen. Männern stellt sich die Aufgabe, ihre persönlichen Schwerpunkte zu überdenken, die Rollenteilung in der Partnerschaft neu auszuhandeln und im Berufsleben für ihre Vereinbarkeitsinteressen einzustehen. Betriebe ihrerseits können die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben in ihrer Unternehmenskultur verankern und ihren Mitarbeitern konkrete Lösungen wie flexible Arbeitszeitmodelle anbieten. Denn wenn Männer ihre beruflichen und privaten Engagements harmonisch aufeinander abstimmen können, profitieren letztlich beide Seiten.

Für weitere Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben besuchen Sie unsere Website unter www.und-online.ch.